



ALARMANLAGEN-APP

BUILDSEC 4.0

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Allgemein	3
2.1	Systemvoraussetzungen	3
2.2	Sprachen	3
2.3	Direkte Verbindung	4
2.4	Verbindung über hiXserver	4
3	BuildSec 4.0-Download	5
3.1	BuildSec 4.0 (iPhone, iPad)	5
3.2	BuildSec 4.0 (Android)	5
4	BuildSec 4.0-Betriebsmodus	5
4.1	Errichtermodus	5
4.2	Betreibermodus	5
5	Objekte	6
5.1	Objektliste	6
5.2	Objektliste-Einstellungen	6
5.3	Neues Objekt von anderem Smartphone / Tablet: Unverschlüsselten QR-Code lesen	7
5.4	Neues Objekt von anderem Smartphone / Tablet: Verschlüsselten QR-Code lesen	7
6	Einstellungen	8
6.1	Erweiterte Sicherheit	8
7	Bedienung	9
7.1	Bedienung der App	9
7.2	Bedienung der EMZ	10
7.3	Feedback	11

2 Allgemein



Alarmanlagen-App BuildSec 4.0
Building Security

Die Alarmanlagen-App BuildSec 4.0 ist eine Anwendersoftware für Smartphones und Tablets, die ein Bedienteil der Einbruchmelderzentrale (EMZ) in vollem Funktionsumfang nachbildet.

Die Alarmanlagen-App BuildSec ist kompatibel zu folgenden Einbruchmelderzentralen:

- hiplex 8x00H
- complex 200H/400H in Verbindung mit einer Übertragungseinrichtung der Serie comXline
- compact easy 200H in Verbindung mit der eingebauten Übertragungseinrichtung comXline 2516 GSM easy

BuildSec 4.0 benötigt eine TCP/IP-Verbindung vom Smartphone / Tablet zur Einbruchmelderzentrale. Diese Verbindung kann auf 2 unterschiedliche Arten hergestellt werden:

- Direkte TCP/IP-Verbindung über Mobilfunk-IP oder WLAN (Ankommende Verbindung an der EMZ)
- TCP/IP-Verbindung über den hiXserver (stehende Verbindung zwischen EMZ und hiXserver)

Funktion

- Scharf-/Unscharfschaltung aller Sicherungsbereiche
- Ansicht offener Meldepunkte
- Alarmmeldungen im Klartext
- Abschalten/Sperren von Meldebereichen
- Steuern von Schaltfunktionen
- Ansicht des Ereignisspeichers
- Berechtigungen sperren

2.1 Systemvoraussetzungen

- iPhone / iPad: ab iOS 9
- Android-Phone / Android-Tablet: ab Android 5.0

2.2 Sprachen

- **Angezeigte Meldungen** / Frei parametrierbare LEDs / Schaltaktionen
Frei parametrierbare Texte werden über die Parametriersoftware compasX oder hipas in der EMZ in der gewünschten Sprache eingegeben.
- **BuildSec-Menü**
Die Sprache orientiert sich an der Spracheinstellung des Smartphones.
- **Display-Anzeige des virtuellen Bedienteils**
Die Sprache für das Bedienteil muss in der Parametriersoftware compasX oder hipas eingestellt werden. (Details finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Parametriersoftware).

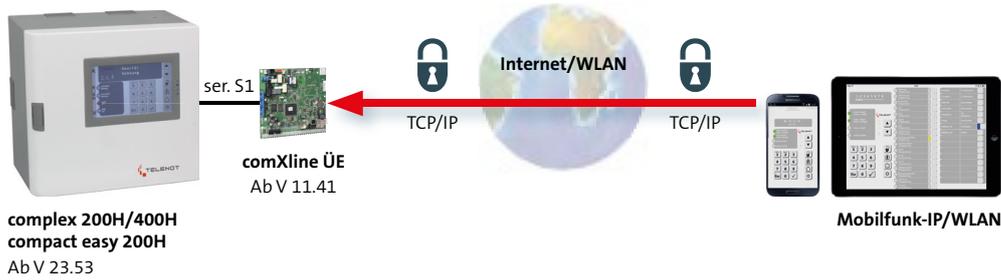
Mögliche Sprachen

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch

2.3 Direkte Verbindung

Ankommende Verbindung an der EMZ

complex / compact easy



hiplex

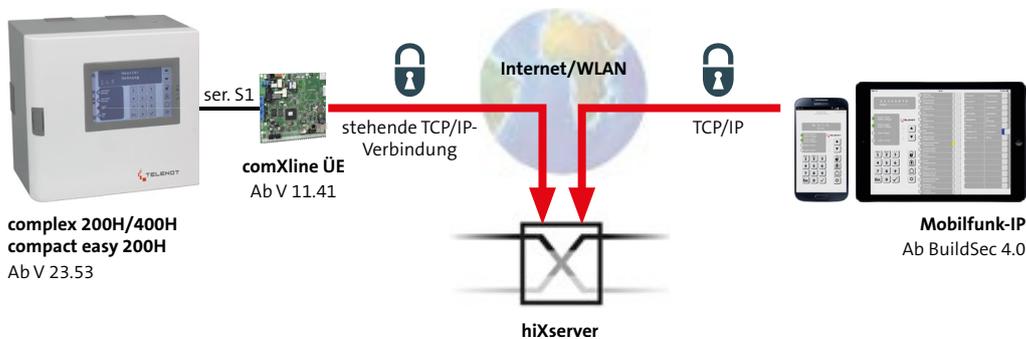


! Diese Verbindungsart von BuildSec 4.0 ist nicht zum Einsatz an einem IPv6-Anschluss mit DualStackLite (DSLite) geeignet.

2.4 Verbindung über hiXserver

Stehende Verbindung zwischen Übertragungseinrichtung und hiXserver.

complex / compact easy



! Diese Verbindungsart von BuildSec 4.0 ist durch die stehende Verbindung (keine ankommende IPv4-Verbindung) zum Einsatz an einem IPv6-Anschluss mit DualStackLite (DSLite) geeignet.

3 BuildSec 4.0-Download

3.1 BuildSec 4.0 (iPhone, iPad)

Der Download der BuildSec 4.0 Applikationen wird über das Smartphone/Tablet im App Store durch den Betreiber bzw. nach Absprache durch den Errichter durchgeführt.



- Suchen Sie im App Store nach „Alarmanlagen-App BuildSec 4.0“ oder „TELENOT“.
- Installieren Sie die BuildSec 4.0 Applikation.

3.2 BuildSec 4.0 (Android)

Der Download der BuildSec 4.0 wird über das Smartphone/Tablet im Google Play Store durch den Betreiber oder nach Absprache durch den Errichter durchgeführt.

- Suchen Sie im Google Play Store nach „Alarmanlagen-App BuildSec 4.0“ oder „TELENOT“.
- Installieren Sie die BuildSec 4.0 Applikation.



4 BuildSec 4.0-Betriebsmodus

4.1 Errichtermodus

Der Errichtermodus von BuildSec 4.0 bietet dem Errichter die Möglichkeit, die App kostenfrei dem Betreiber vorzustellen. Zudem kann der Errichter im Errichtermodus eine Wartung durchführen. Allerdings muss in diesem Fall der Betreiber zuvor im Bedienteilmenü der Einbruchmelderzentrale die App-Freigabe erteilen.

Die Objektliste im Errichtermodus unterscheidet sich von der Objektliste im Betreibermodus.

4.2 Betreibermodus

Der Betreibermodus ist kostenpflichtig und erfordert eine Freischaltung der App per Freischaltcode. Der Freischaltcode kann im Online-Shop von TELENOT erworben werden.



Für den Betreibermodus ist zwingend ein Freischaltcode erforderlich.



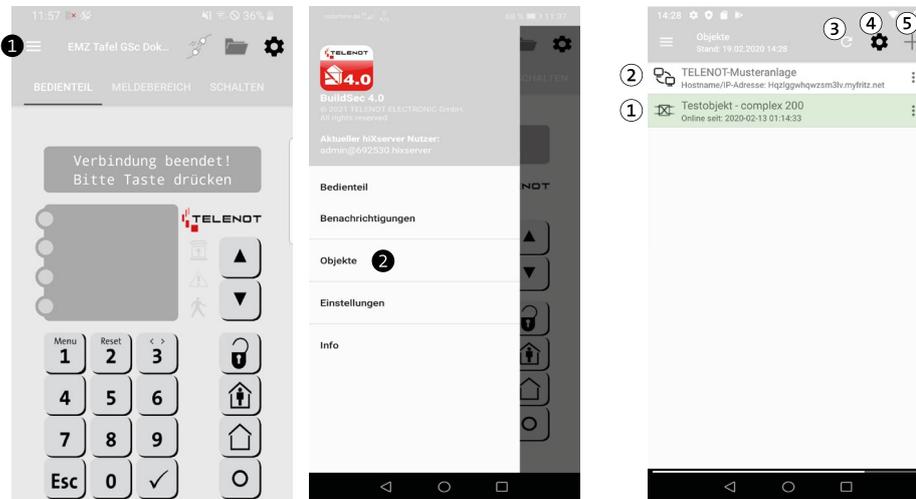
BuildSec 4.0 muss vor erstmaliger Benutzung vom Errichter eingerichtet werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Errichter.

5 Objekte



Die Anzahl der zu verwaltenden Objekte wird durch die Speicherkapazität des Smartphones/Tablets begrenzt. Objekte können jederzeit neu angelegt, bearbeitet und gelöscht werden.

5.1 Objektliste



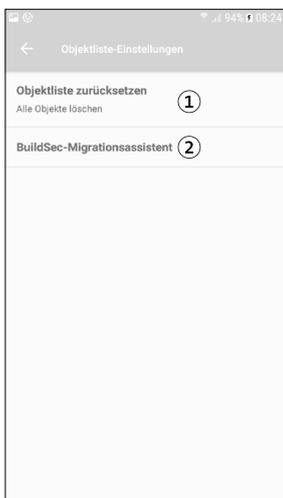
- ① Icon „hiXserver-Objekt“: BuildSec verbindet sich über den hiXserver mit dem Objekt. Grün hinterlegt: Aktive Verbindung zwischen Objekt und hiXserver
- ② Icon „direkte Verbindung“: BuildSec verbindet sich direkt mit dem Objekt.
- ③ Aktualisieren
- ④ Objektliste-Einstellungen
- ⑤ Neues Objekt anlegen
- ① Öffnen Sie mit dem Hamburger-Button das Hauptmenü.
- ② Klicken Sie auf „Objekte“, um die Objektliste zu öffnen.



Die Grafik zeigt die Objektliste auf einem Android-Smartphone. Auch alle anderen Menüpunkte werden in Android- und iOS-Smartphones identisch angezeigt. Bei der Bedienung unterscheiden sie sich minimal, da diese auf die jeweilige Standardbedienung des entsprechenden Betriebssystems angepasst ist.

Beispiel Unterschiede bei der Objektliste: Bei einem iOS-Phone (Apple) wird statt der 3-Punkt-Schaltfläche neben dem Objekt, im Menü der Text „Bearbeiten“ angezeigt. Zur Auswahl klicken Sie im iOS-Gerät zuerst auf „Bearbeiten“ und wählen anschließend das Objekt. Im Android-Gerät klicken Sie auf die 3-Punkt-Schaltfläche.

5.2 Objektliste-Einstellungen



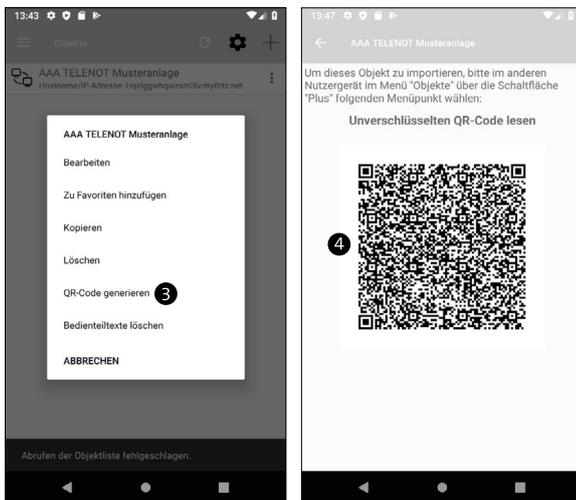
- ① **Objektliste zurücksetzen:** Alle Objekte der Objektliste werden gelöscht.
- ② **BuildSec-Migrationsassistent:** Übernahme der Daten von BuildSec V 2.5 auf die aktuelle App-Version BuildSec 4.0.

5.3 Neues Objekt von anderem Smartphone / Tablet: Unverschlüsselten QR-Code lesen

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Art Objekte von einem Smartphone /Tablet auf ein anderes Smartphone / Tablet übertragen.



Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie BuildSec 4.0 erlauben auf die Bilder und Videos zuzugreifen.



- 1 Öffnen Sie die Objektliste auf dem Smartphone / Tablet, von dem das Objekt übernommen werden soll (z. B. Hamburger Button > Objekte).
- 2 Öffnen Sie „Objekt bearbeiten“ (IOS: Bearbeiten, Android: 3-Punkte-Icon).
- 3 Klicken Sie auf „QR-Code generieren“.
- 4 Öffnen Sie die Objektliste auf dem Smartphone / Tablet, auf das das Objekt übertragen werden soll. Wählen Sie neues Objekt (+) und anschließend „Unverschlüsselten QR-Code lesen“. Anschließend wird der QR-Code automatisch gescannt und das neue Objekt angelegt.

5.4 Neues Objekt von anderem Smartphone / Tablet: Verschlüsselten QR-Code lesen

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Art verschlüsselte Objekte von einem Smartphone /Tablet auf ein anderes Smartphone / Tablet übertragen.



Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie BuildSec 4.0 erlauben auf die Bilder und Videos zuzugreifen.

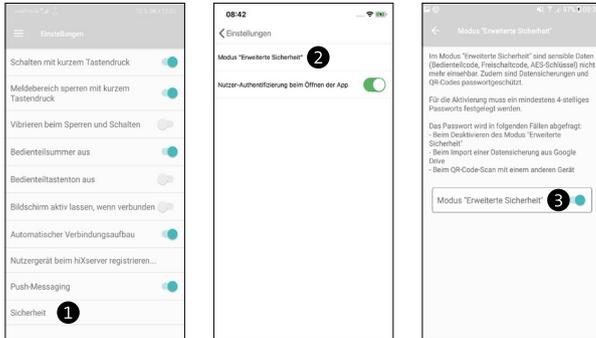
Der Ablauf entspricht dem zuvor geschilderten Ablauf „Neues Objekt von anderem Smartphone / Tablet: Unverschlüsselten QR-Code lesen“. Allerdings muss der Modus "Erweiterte Sicherheit" aktiviert sein und vor dem Lesen des QR-Codes das Passwort des anderen Gerätes eingegeben werden.

6 Einstellungen

6.1 Erweiterte Sicherheit

In diesem Menü können Sie sensible Daten mit einem Passwort (mindestens 4 Stellen) verschlüsseln. Diese Verschlüsselung bewirkt:

- Die sensiblen Daten (Bedienfreigabe-Codes, Freischaltsschlüssel und AES-Schlüssel) sind nicht mehr einsehbar. Für das Einsehen der sensiblen Daten muss die Verschlüsselung deaktiviert werden (Passwort wird abgefragt).
- Beim Import einer verschlüsselten Datensicherung wird das Passwort abgefragt.
- Beim Ändern sicherheitsrelevanter Einstellungen wird das Passwort abgefragt (z.B. Deaktivieren der Nutzer-Authentifizierung).
- Zum Anlegen eines neuen Objekts per QR-Code wird das Passwort abgefragt.



- ① Klicken Sie im Menü „Einstellungen“ auf „Sicherheit“
- ② Klicken Sie auf Modus „Erweiterte Sicherheit“, um in das Aktivierungsmenü zu gelangen.
- ③ Aktivieren Sie per Schieberegler den Modus „Erweiterte Sicherheit“.



Falls das Passwort vergessen wird, kann dieses nicht wiederhergestellt werden!

- ④ Optional: Klicken Sie auf „Nutzer-Authentifizierung beim Öffnen der App“, um das Öffnen der App nur per Fingerprint oder Gesichtserkennung zuzulassen. (Nur bei IOS-Geräten möglich. Android in Vorbereitung)

7 Bedienung

7.1 Bedienung der App



- ① Der Hamburger-Button öffnet das Hauptmenü.
- ② Das Icon „Verbinden“ stellt eine Verbindung zum ausgewählten Objekt her. Wenn die Verbindung hergestellt wurde, kann sie mit erneutem Tippen auf das Icon wieder getrennt werden.
- ③ Das Icon „Ordner“ öffnet die Objektauswahl.
- ④ Das Icon „Einstellungen“ öffnet das Einstellungsmenü (Das Einstellungsmenü kann auch über das Hauptmenü geöffnet werden.)
- ⑤ Über den Reiter „Bedienteil“ wird die Bildschirmseite LCD-Bedienteil (vgl. BT 800) angezeigt.
- ⑥ Über den Reiter „Meldebereich“ wird die Bildschirmseite Anzeigeteil (vgl. BT 800) angezeigt.
- ⑦ Über den Reiter „Schalten“ wird die Bildschirmseite Schaltfunktion/Schaltaktion (vgl. BT 800) angezeigt.
- ⑧ In der Display-Anzeige werden die Zustände der EMA (z. B. Scharfschaltzustände, ausgelöste Meldepunkte, Bedienteilmenus usw.) angezeigt.

Möglichkeiten, um eine Verbindung zum Objekt herzustellen:

- Bei Anzeige des gewünschten Objektes: Doppelklicken Sie auf die Display-Anzeige des Bedienteils (8) oder tippen Sie auf das Icon „Verbinden“ (2).
- Tippen Sie auf das Objekt in der Objektverwaltung.
- Bei Neustart der App wird automatisch eine Verbindung zum zuletzt ausgewählten Objekt hergestellt.

Möglichkeiten, um eine Verbindung zu beenden:

- Doppelklicken Sie auf die Display-Anzeige des Bedienteils (8).
- Tippen Sie auf das Icon „Verbinden“ (2).

7.2 Bedienung der EMZ

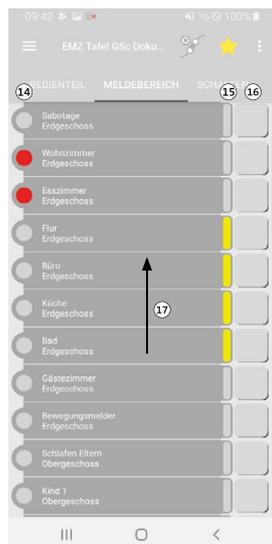
 Die Navigation zwischen den einzelnen Reitern funktioniert über Wischen oder Antippen des jeweiligen Reiters.

Bedienteil-Reiter



- ① Menü: Zugang zum Betreiber- bzw. Errichter-Menü
- ② Reset: Alarme rücksetzen
- ③ Pfeiltasten (rechts / links): Auswahl im Menü
- ④ Esc: Menü verlassen
- ⑤ Enter-Taste
- ⑥ Auf-, Abwärtsblättern im Menü
- ⑦ Unscharf schalten
- ⑧ Intern scharf schalten
- ⑨ Extern scharf schalten
- ⑩ Frei parametrierbar (z. B. Überfall)
- ⑪ Sammel-Alarm (aktiv: rot blinkend)
- ⑫ Sammel-Störung (aktiv: gelb blinkend)
- ⑬ Gehtest (aktiv: grün blinkend)

Meldebereich-Reiter



- ⑭ Anzeige: Meldebereich ausgelöst (rot)
- ⑮ Anzeige: Meldebereich gesperrt (gelb)
- ⑯ Meldebereiche sperren / freigeben (langer Tastendruck)
- ⑰ Über Wischen werden weitere Meldebereiche angezeigt.

Schalten-Reiter

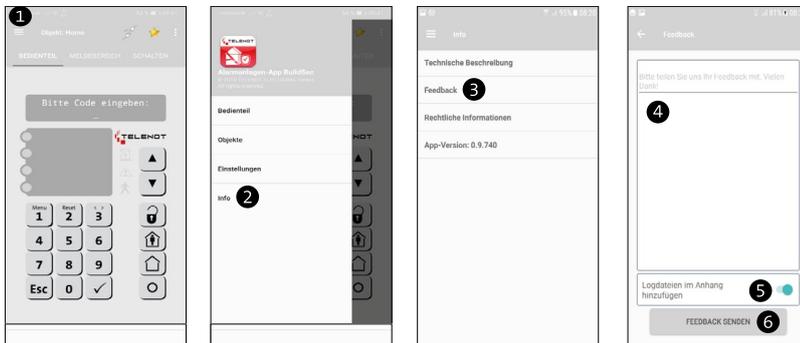


- ⑱ Schaltfunktion / Schaltaktion ein- bzw. ausschalten
- Schaltfunktionen / Schaltaktionen können mit Codes ab Bedienebene 2 ausgelöst werden.

7.3 Feedback



Über das Menü „Feedback“ haben Sie die Möglichkeit eine E-Mail über BuildSec 4.0 direkt an TELENOT zu senden. An diese E-Mail können die Log-Dateien angehängt werden, um z. B. bei Problemen dem Service von TELENOT detaillierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung für das Senden des Feedbacks ist ein aktiver E-Mail-Account auf dem Smartphone/ Tablet.



- 1 Öffnen Sie mit dem Hamburger-Button das Hauptmenü.
- 2 Klicken Sie auf „Info“.
- 3 Klicken Sie auf „Feedback“.
- 4 Schreiben Sie Ihr Feedback in das Textfeld.
- 5 Bei Bedarf können Sie die Logdateien für den TELENOT-Service in den Anhang der E-Mail hinzufügen.
- 6 Klicken Sie auf „Feedback senden“. Anschließend wird die E-Mail-App geöffnet. Die E-Mail-Adresse „buildsecfeedback@telenot.de“ ist bereits eingetragen.

